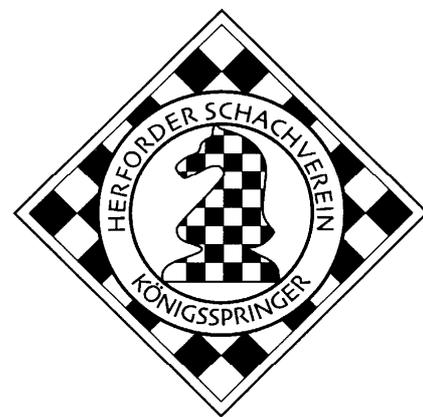


HERFORDER SCHACHVEREIN

„KÖNIGSSPRINGER“

VON 1917 E.V.



Nr. 126

März 2016

Liebe Schachfreunde,

www.schach.com/herford

das Interesse am Grünkohl-Essen hat etwas nachgelassen:

27 Leute verbrachten am 23. Januar einen vergnüglichen Abend im „Porto Lagos“.

Die Saison geht nun in die heiße Phase. Drei Mannschaften befinden sich noch im Aufstiegsrennen, zwei brauchen noch ein Unentschieden gegen den Abstieg (siehe „**Mannschaften**“).

Unser Schnellschachturnier spielen wir am 3. Juli im bewährten Modus im Grün-Gold-Haus.

Heinz-Burkhard Heuermann und Thomas Klemme

Termine

18.03.2016	Stadtmeisterschaft 2. Runde
25.03.2016	Karfreitag (kein Schach)
Sa, 26.03.2016	Blitz-Vereinsmeisterschaft (Beginn 14.00 Uhr)
01.04.2016	Nachholpartien
08.04.2016	Stadtmeisterschaft 3. Runde
15.04.2016	Nachholpartien
22.04.2016	Nachholpartien
29.04.2016	Blitz-Serie 6. Runde

Stadtmeisterschaft

An der Stadtmeisterschaft nehmen erfreulicherweise 24 Spieler teil. Bis zu den Sommerferien sind 7 Runden im Schweizer System zu spielen. Wie gewohnt stehen jeweils mindestens 2 Wochen pro Runde zur Verfügung. So sind auch Spielverlegungen möglich.

Spieltermine: 26.02., 18.03., 08.04., 06.05., 20.05., 10.06., 01.07.

Runde 2: Fischer - Stoimenov, Hanisch - Jackl, Klemme - Schmalhorst, Dr. Hiller - Kordes, Förster - Fritz, Wiebe - Freundt, Dr. Fuß - H.-P. Nußbaumer, Dr. B. Nußbaumer - Comes, M. Besler - H. Vogt, R. Besler - Mettenbrink, Mester - Venghaus, M. Vogt - Dr. Bartmann

Pokalturnier

Im Pokalturnier hat in Runde 2 noch Marcus Förster gegen Olaf Mester zu spielen. Das Halbfinale erreicht haben Thorsten Schmitz (gegen Wilhelm Wiebe), Dr. Stefan Hiller (gegen Dr. Jan Fuß) und Thomas Klemme (gegen Horst Freundt). Die Halbfinal-Paarungen lauten Schmitz - Förster/Mester und Dr. Hiller - Klemme.

Skat

Der erste Dezemberfreitag war als traditioneller Skat-Tag diesmal schlecht gewählt. Einige Skatfreunde hatten keine Zeit, so dass sich nur 6 Mitspieler einfanden. Nach 48 Spielen triumphierte Reinhard Besler vor Michael Lömker und Dr. Dieter Bartmann.

Tandem

Das Blitzturnier zum Jahresausklang fand mit 18 Teilnehmern guten Zuspruch. Mit je 6:2 Punkten war das Siegerteam - bestehend aus Axel Fritz und Tom Kordes - an beiden Brettern gut besetzt. Mit 12 Mannschaftspunkten lagen sie knapp vor Bernd Hanisch / Axel Jarzembowski (11), Thomas Klemme / Olaf Mester (10), Dr. Stefan Hiller / Wilhelm Wiebe (9) und Christian Jackl / Hamid Vogt (9).

Vereinsmeisterschaft

In der A-Gruppe kommt es noch zum Finale zwischen Helmut Quelle und Thomas Klemme. Eckhard Fischer gelang der Wiederaufstieg in die A-Gruppe. Milad Vogt gewann überlegen mit 2 Punkten Vorsprung die C-Gruppe.

Gruppe A

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pun	SoBerg
1.	Klemme, Thomas	1896	■	½		1	1	1	1	4.5	8.00
2.	Dr. Fuß, Jan	1751	½	■	0	1	½	1	1	4.0	7.25
3.	Quelle, Helmut	2098		1	■	1	½		1	3.5	8.00
4.	Fritz, Axel	1917	0	0	0	■	1	1	1	3.0	3.00
5.	Jackl, Christian	1703	0	½	½	0	■	1		2.0	4.75
6.	Henningsmeyer, Oliver	1687	0	0		0	0	■	1	1.0	0.00
7.	Schmalhorst, Peter	1617	0	0	0	0		0	■	0.0	0.00

Gruppe B

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pun	SoBerg
1.	Fischer, Eckhard	1707	■	½	½	1	1	1	1	5.0	10.25
2.	Cakar, Feyhat	1517	½	■	1	1	½	1	½	4.5	10.75
3.	Kordes, Tom	1453	½	0	■	1		½	1	3.0	6.75
4.	Wiebe, Wilhelm	1394	0	0	0	■	½	1	1	2.5	3.25
5.	Nußbaumer, Hans-Peter	1430	0	½		½	■	0	½	1.5	4.00
6.	Mester, Olaf	1349	0	0	½	0	1	■		1.5	3.00
7.	Mettenbrink, Uwe	1404	0	½	0	0	½		■	1.0	3.00

Gruppe C

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	Pun	SoBerg
1.	Vogt, Milad	1197	■	1	1	½	1	1	1	5.5	14.00
2.	Freundt, Horst	1283	0	■	½	1	1	0	1	3.5	8.25
3.	Venghaus, Wolf	1022	0	½	■	1	1	0	1	3.5	8.25
4.	Vogt, Hamid	1202	½	0	0	■	½	1	1	3.0	7.00
5.	Dr. Bartmann, Dieter	965	0	0	0	½	■	1	1	2.5	4.50
6.	Comes, Wolfgang	1322	0	1	1	0	0	■	0	2.0	7.00
7.	Besler, Reinhard	1006	0	0	0	0	0	1	■	1.0	2.00

Blitz-Stadtmeisterschaft

Mit einer Überraschung endete das Januar-Turnier. Ivan Stoimenov erwischte einen Sahnetag und gewann nach Doppelrunde mit 10,5:1,5 Punkten überlegen vor Thomas Klemme (8,5) und Bernd Hanisch (8). Im geschlagenen Feld fanden sich Frank Bellers (6,5), Dr. Stefan Hiller (6), Christian Jackl (2) und Tom Kordes (0,5).

Im Februar gewann Frank Bellers nach Doppelrunde gewohnt souverän (14:2). Ihm folgten Dr. Stefan Hiller und Bernd Hanisch (je 11,5) sowie Ivan Stoimenov (10).

Neujahrsblitz in Münster

Beim 20. Neujahrsblitzturnier herrschte mit 32 Blitzfreunden großer Andrang! Daher wurden zunächst in 2 Vorgruppen (15 Spiele) die jeweils ersten Fünf für die Endrunde ermittelt. Im Finale konnte sich Frank Bellers mit 8:1 Punkten vor Klaus Schmitzer (7,0) und Benedikt Muschik (6,5) behaupten. Infos unter <http://www.sk32.de/node/1920>

Offene Bremer Blitzmeisterschaft

In 15 Runden ermittelte der Bremer Schachverband seine Teilnehmer an der deutschen Blitzmeisterschaft. Bei entsprechender Mitgliedschaft hätte sich Frank Bellers als 4. (12:3) qualifiziert!
<http://www.landesschachbundbremen.de/index.php/home/alle-artikel/30-fred-hedke-ist-neuer-bremer-blitzmeister-2016>
<http://schachfreundebremerosten.de/offene-bremer-blitzmeisterschaft-2016/>

Senioren-Bezirksmeisterschaft

Bei der 26. Bezirkseinzelschachmeisterschaft der Senioren Ü60 gelang es Dr. Jan Fuß leider nicht, seinen Titel zu verteidigen. Die Vorentscheidung fiel in Runde 6, als er gegen Karl-Heinz Budt unterlag. Dieser gab sich in der Schlussrunde beim schnellen Sieg über Dieter Stüwe keine Blöße mehr.

Endtabelle unter <http://sg-buende1945.de/data/documents/Kreuztabelle-BEM-Ue60+Ue55w-2015.pdf>
 1. Karl-Heinz Budt (6), 2. Dr. Jan Fuß (5), 3. Ernst Schaffer (5), 6. Peter Schmalhorst (4), 10. Wolfgang Comes (4), 15. Horst Freundt (3), 19. Dr. Dieter Bartmann (2).

Die 27. BEM der Senioren Ü60 (Jahrgänge 1956 und älter) startet am Freitag, den **02.09.2016** um 19.30 Uhr im Spiellokal der SG Bünde 1945. Die Auslosung der 1. Runde erfolgt am **26.08.** im Rahmen des **2. Bänder B4-Schnellschachturnieres (incl. Grillen).**

Mannschaften

Nach den verheißungsvollen drei Auftaktsiegen kam die Ernüchterung. Hansa Dortmund 2 ließ nur 2 Remis zu. Gegen den Tabellenletzten Sodingen/Castrop gab es eine unerwartet hohe 2:6-Niederlage. In Runde 6 gelang gegen den nunmehr Tabellenletzten Neuenkirchen nur ein 4:4. In Runde 7 kam der Gast aus Bochum nur mit 4 (!) Spielern nach Herford. Diese Vorlage konnten wir in einen 5:3-Erfolg verwandeln. Mit nun 9:5 Punkten kann der Blick in den Spielen gegen Ennepe-Ruhr-Süd (3.4.) und Sundern (24.4.) immer noch auf Platz 2 gerichtet werden. Dieser Platz würde für einen Aufstiegsstichkampf reichen, wenn Schöneck (Hessen) aus der 2. Bundesliga West absteigt. Dort wird die letzte Runde zwar auch erst am 24. April gespielt, doch Schöneck kann nur noch am 10. April in Dinslaken punkten. <http://www.schachbund.de/SchachBL/bedh.php?liga=2blw>

Sollte Schöneck die Klasse halten, steigen aus der NRW-Klasse 7 Teams ab. Sollten 2-3 OWL-Vereine betroffen sein, gibt es in der Regionalliga 3 Absteiger. Werther (Gr. 1) ist abgeschlagen, Lippstadt (Gr. 1) und Lieme (Gr. 2) noch nicht gerettet. Daher benötigt unsere „Zweite“ gegen Bünde (10.4.) noch ein Unentschieden, um nicht zittern zu müssen. Die relativ gute Ausgangslage ist den Erfolgen über Kirchlingern (5:3) und Gütersloh 2 (5,5:2,5) zu verdanken. Lippstadt 2 blieb uns auf Grund ihres unerwarteten 5:3 gegen den Aufstiegsfavoriten Bielefeld auf den Fersen. Dr. Bernhard Nußbaumer (5:2), Marco Schütte (4,5:1,5) sowie Viktor Friesen und Thomas Quehl (je 4:2) heißen unsere besten Scorer.

Für die 3. Mannschaft geht es nach zuletzt drei deutlichen Niederlagen am 1. Mai um alles. Im direkten Abstiegsduell gegen Lage reicht aber ein 4:4. Die jeweilige Aufstellung und Nervenstärke werden entscheidend sein. Einen positiven Score weisen Dr. Stefan Hiller (3,5/6), Oliver Henningsmeyer (4,5/6), Eckhard Fischer (4,5/8) und Feyhat Cakar (4/6) auf.

Seit dem letzten Rundschreiben holte die 4. Mannschaft 7:1 Punkte und hat nun Kontakt zur Tabellenspitze. Am 10. April heißt der Gegner Schnathorst. Wolfgang Comes (4,5:0,5), Hans-Peter Nußbaumer (4,5:1,5), Leon Kassebaum (4:2) und Tom Kordes (3,5:1,5) spielen bisher eine gute Saison.

Die Fünfte glänzt weiterhin als Tabellenführer mit inzwischen 14:2 Punkten und 43,5:19,5 Brett-punkten. Nur Hiddenhausen (3:5) trübte bislang das Vergnügen. Dramaturgisch perfekt: am letzten Spieltag geht es gegen Kirchlingern 3 im direkten Duell um Meisterschaft und Aufstieg. Ungeschlagen sind Horst Freundt (5/7), Mattis Besler (6/7), Hamid Vogt (7/8) und Wolf Venghaus (6,5/7).

NRW-Klasse

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SC Hansa Dortmund 2			7	4		4½		6½	6	6½	11 - 1	34.5
2.	SG Niederkassel			3	4	5	4	5½	4		4½	9 - 5	30.0
3.	KS Herford	1	5			5	5	5	4	2		9 - 5	27.0
4.	SG Ennepe-Ruhr-Süd	4	4			4½		5	3	5½	3	8 - 6	29.0
5.	SF Lieme		3	3	3½		5	5			5	6 - 6	24.5
6.	SG Bochum 2	3½	4	3		3			4½	5	4	6 - 8	27.0
7.	Ratinger SK		2½	3	3	3			5	4½	4½	6 - 8	25.5
8.	SF Neuenkirchen	1½	4	4	5		3½	3			4	5 - 9	25.0
9.	SK Sodingen Castrop	2		6	2½		3	3½	4		4	4 - 10	25.0
10.	SV Sundern	1½	3½		5	3	4	3½		4		4 - 10	24.5

Regionalliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	Bielefelder SK		4½		5½	5½	5	6	3	6½	7	14 - 2	43.0
2.	Gütersloher SV	3½		4		4½	5½	5½	4½	4½	6½	13 - 3	38.5
3.	Spvg. Möhnesee		4		4½	5	5½	4	5	4	5	13 - 3	37.0
4.	SF Lieme 2	2½		3½		4½	4½	4½	4½	5½	5½	12 - 4	35.0
5.	KS Lemgo	2½	3½	3	3½		4½	4	5		6½	7 - 9	32.5
6.	KS Herford 2	3	2½	2½	3½	3½			4½	5½	5	6 - 10	30.0
7.	SG Bünde	2	2½	4	3½	4			5½	2	4	5 - 11	27.5
8.	LSV Turm Lippstadt 2	5	2½	3	3½	3	3½	2½			6	4 - 12	29.0
9.	Gütersloher SV 2	1½	3½	4	2½		2½	6	2		4	4 - 12	26.0
10.	SG Kirchlegern	1	1½	3	2½	1½	3	4		4		2 - 14	20.5

Verbandsklasse

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SF Verl		4½	5½		6½	5½	5½	5½	7	8	16 - 0	48.0
2.	SC Porta	3½			6	5	5½	6	6½	4½	4½	14 - 2	41.5
3.	KS Wewelsburg	2½			4½	5	4	5½	8	5	6½	13 - 3	41.0
4.	Heeper SK		2	3½		5½	4½	4½	5	7½	7	12 - 4	39.5
5.	SG Bünde 2	1½	3	3	2½		5	6	5½	5		8 - 8	31.5
6.	KS Lemgo 2	2½	2½	4	3½	3		3	5		6½	5 - 11	30.0
7.	KS Herford 3	2½	2	2½	3½	2	5			4	6½	5 - 11	28.0
8.	Turm Lage	2½	1½	0	3	2½	3			5	5	4 - 12	22.5
9.	Spvg. Versmold 2	1	3½	3	½	3		4	3		6	3 - 13	24.0
10.	SK Halle 2	0	3½	1½	1		1½	1½	3	2		0 - 16	14.0

Bezirksklasse

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	Springer Schnathorst		6		4½		3½	4	5½	5	7	11 - 3	35.5
2.	SV Bad Oeynhausen 2	2		4	7	4		6	5½	5½		11 - 3	34.0
3.	SC Porta 3		2			4	4	6	5	7	6	10 - 4	34.0
4.	SG Hücker-Aschen 2	3½	1			5	4½	5		4½	5½	10 - 4	29.0
5.	KS Herford 4		4	4	3		5½		5½	4	8	9 - 5	34.0
6.	SG Enger-Spenge 3	4½		4	3½	2½		1	3		8	5 - 9	26.5
7.	Rochade Rödinghausen	4	2	2	3		7		4	4		5 - 9	26.0
8.	SG Löhne 2	2½	1½	3		2½	5	4			4½	5 - 9	23.0
9.	SG Bünde 4	3	2½	1	3½	4		4			6	4 - 10	24.0
10.	SG Bünde 5	1		2	2½	0	0		3½	2		0 - 14	11.0

Kreisliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	KS Herford 5			5	5½	3	5½	6	5½	6½	6½	14 - 2	43.5
2.	SG Kirchlegern 3			3½	5½	4	5	4½	5½	5½	7	13 - 3	40.5
3.	SG Bünde 6	3	4½		3		5½	6	5½	5½	6	12 - 4	39.0
4.	SK Minden 3	2½	2½	5		5½	6	4		6	6	11 - 5	37.5
5.	SG Hiddenhausen	5	4		2½		4	2½	5	6	3½	8 - 8	32.5
6.	Freibauer Lübbecke 3	2½	3	2½	2	4			5	4½	6	7 - 9	29.5
7.	SG Löhne 3	2	3½	2	4	4½			3	4	6	6 - 10	29.0
8.	SG Hücker-Aschen 3	2½	2½	2½		3	3	5		2½	5	4 - 12	26.0
9.	Roch. Rödinghausen 2	1½	2½	2½	2	2	3½	4	5½			3 - 13	23.5
10.	SC Bad Oeynhausen 3	1½	1	2	2	4½	2	2	3			2 - 14	18.0

Vierer-Pokal

Im Halbfinale gewannen Eugen Kirnos (1), Andre Wolf (1), Carsten Pieper-Emden (1) und Peter Schmalhorst (0,5) gegen Lübbecke. Porta erreichte das Finale kampflos gegen Hücker-Aschen und trat dann wg. Aufstellungsproblemen gegen uns nicht an. Auf NRW-Ebene geht es am 16./17. April weiter. <http://www.schach-nrw.de/index.php/turniere/569-viererpokal-2016-teilnehmer>

Jugend

In den Osterferien findet kein Jugendtraining statt. Wir treffen uns wieder am **9. April**.

Beim „Weihnachtsturnier“ am 12. Dezember waren 14 Jugendliche zugegen. Tom Kordes setzte sich mit 4,5:0,5 vor Kolja Heidbrink und Hamid Vogt (je 4,0) durch.

Zum Jahreswechsel hieß das Reiseziel am 29.12.: Schachtürken-Cup Paderborn. Elias Kassebaum gewann seine Altersklasse U12 mit 6,5/7 souverän. Sein Bruder Leon (5,5/7) agierte in der letzten Runde der U16 unglücklich und musste Florian Schreiber (6,0) vorbeiziehen lassen. In der letzten Runde der U16 verloren leider auch Sebastian Angrick (4,0) und Kolja Heidbrink (3,0). So fehlte in der Mannschaftswertung der besten Vier ein halber Punkt auf Caissa Kassel. Tristan Ellinghoven (3,0), Magnus Müller (U14, 1,0) und Laurenz Johanning (U10, 1,5) komplettierten das Königsspringer-Team. Infos unter <http://www.schachtuerken-cup.de/jugend/>

Die Jugendmeisterschaft entschied Mattis Besler im Stichkampf gegen Sebastian Angrick für sich. In der Altersklasse U 14 hatte Hamid Vogt die Nase vorn.

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Pun	PktSum
1.	Angrick, Sebastian				½	½		1	1						1	4.0	12.5
2.	Besler, Mattis			½		1	1			½	1					4.0	11.0
3.	Vogt, Hamid		½	½			½		1					1		3.5	12.0
4.	Kordes, Tom						0	1		½		1		1		3.5	10.0
5.	Vogt, Milad		½	0	½	1						1				3.0	11.0
6.	Becker, Felix			0		0				1	1		1			3.0	8.0
7.	Ellinghoven, Tristan		0		0								1	1	1	3.0	8.0
8.	Heidbrink, Kolja		0			½		0			1		1			2.5	9.0
9.	Punge, Laurenz			½				0		0				1		2.5	6.5
10.	Heine, Tobias			0		0	0								1	2.0	5.0
11.	Müller, Magnus							0	0	0					1	2.0	3.0
12.	Haffner, Alexander				0	0			0		0					1.0	5.0
13.	Johanning, Laurenz		0						0			0	0			1.0	4.0

Für unsere U16-Verbandsligamannschaft gab es doch noch ein Happy-End. Dem 2:2 gegen Brackwede folgte ein 3:1 gegen Lemgo und damit der Sprung auf Platz 6. Tom Kordes (2,5:2,5) und vor allem Mattis Besler (5:0) hatten den größten Anteil am Klassenerhalt. Mattis verbesserte hierdurch seine DWZ-Zahl um 191 Punkte (DWZ-Performance 1871 !).

In der U16-Verbandsklasse erreichte die 2. Mannschaft durch ein 3:1 über Hücker-Aschen noch Platz 3. Letztlich war die unnötige Niederlage gegen Minden entscheidend für das Verpassen der Endrunde.

Die U14 sicherte sich in den Schlussrunden noch Platz 4. Hamid Vogt (4:1) verlor nur unnötig sein letztes Match; Felix Becker (2,5:0,5) konnte leider nur dreimal spielen.

U16 Verbandsliga

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	Gütersloher SV		3	2½	2	3	2½	4	4	13 - 1	21.0
2.	BS Paderborn	1		2½	3½	3	4	3	3½	12 - 2	20.5
3.	SF Lieme	1½	1½		1½	2½	3	3	3	8 - 6	16.0
4.	SC Porta	2	½	2½		2	2½	4	1½	8 - 6	15.0
5.	SG Bünde	1	1	1½	2		2½	2½	3½	7 - 7	14.0
6.	KS Herford	1½	0	1	1½	1½		2	3	3 - 11	10.5
7.	Brackweder SK	0	1	1	0	1½	2		3	3 - 11	8.5
8.	KS Lemgo	0	½	1	2½	½	1	1		2 - 12	6.5

U16 Verbandsklasse

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SF Verl		2½	4	3	3½	4	10 - 0	17.0
2.	SK Minden	1½		2½	2	3½	3	7 - 3	12.5
3.	KS Herford	0	1½		3	3	4	6 - 4	11.5
4.	SG Hücker-Aschen	1	2	1		2	4	4 - 6	10.0
5.	Freibauer Lübecke	½	½	1	2		4	3 - 7	8.0
6.	Bielefelder SK	0	1	0	0	0		0 - 10	1.0

U14 Verbandsklasse

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SG Bünde		2½	2½	4	4	3½	4	4	14 - 0	24.5
2.	Rochade Rödinghausen	1½		4	4	4	4	4	3	12 - 2	24.5
3.	SC Porta 1	1½	0		3	4	3	2½	4	10 - 4	18.0
4.	KS Herford	0	0	1		2	3½	2	3	6 - 8	11.5
5.	SC Porta 2	0	0	0	2		2	3	4	6 - 8	11.0
6.	SG Löhne	½	0	1	½	2		3	2	4 - 10	9.0
7.	SV Bad Oeynhausen	0	0	1½	2	1	1		3	3 - 11	8.5
8.	SG Enger-Spenge	0	1	0	1	0	2	1		1 - 13	5.0

RAMADA-Cup in Hamburg

Vom 8.-10. Januar traf sich die „RAMADA-Cup-Fanschar“ in Hamburg. In 6 Leistungsgruppen setzten sich insgesamt **434** Spieler an die Bretter. Allein C- und D-Gruppe umfassten jeweils 107 Teilnehmer, was sonst ja schon für ein ganzes Turnier ausreicht. Für Viktor Friesen lief es in Gruppe A mit 22 Protagonisten diesmal gar nicht. Nur 3 Remis bedeuteten Platz 21. In der 68-köpfigen Gruppe B erreichten Thomas Quehl (2,5/5) Rang 35 und Axel Fritz (2/5) Rang 56.

Ausführliche Berichte unter <http://www.ramada-cup.de/hamburg/>

Bielefelder Volksbank-Cup

Der Verein 2hoch6 spielte mit 62 Teilnehmern (darunter 2 GM und 3 IM) am 16. Januar ein 7-rundiges K.O.-Turnier mit einer Bedenkzeit von 10 Minuten zzgl. 5 Sekunden/Zug.

Bei Remis folgt eine „Sudden Death“ Partie mit Farbwechsel und 5-4 Minuten, wobei Schwarz ein Remis zum Weiterkommen genügt. Die Spieler, die ausgeschieden sind, wechseln in das Schweizer System Turnier; die bis dahin erzielten Punkte werden mitgenommen. Dabei wird jeder Matchsieg mit einem ganzen Punkt gewertet.

Mit einer großen Überraschung endete Runde 2: Christian Hacker gewann gegen den Turnierfavoriten GM Matthias Blübaum (ELO 2620), der fortan alle Partien für sich entschied und damit Platz 3 belegte. IM Ilja Schneider (SF Berlin, ELO 2489), konnte seinen Titel im Finale gegen GM Andrej Orlov (ELO 2480) verteidigen. Im Halbfinale hatte er gegen IM Carsten Lingnau beim Sudden Death viel Glück, als dieser einen Zug vorm Matt die Zeit überschritt. FM Roman Kassebaum verlor das K.O.-Duell in Runde 3 gegen Meinolf Kemper (Delbrück), spielte dann großartig auf und erreichte mit 5,5 Punkten am Ende den mit 100 € dotierten Platz 4. Robin Bentel schied ebenfalls in Runde 3 durch Sudden Death gegen Kevin Schröder aus, landete am Ende dennoch vor diesem auf Platz 13 (4,5). Leon Kassebaum (3,0) belegte Rang 46, Elias Kassebaum als Bester der U12 (2,0) Rang 52.

Weitere Infos unter <http://2hoch6.com/category/bericht-und-photos-vom-volksbank-cup/>

Jubiläen

Die SG Löhne begeht in diesem Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum. Dazu richten sie am 5. Juni die NRW-Blitzeinzelmeisterschaft aus (Qualifikationsmöglichkeit am 9. April in Lippstadt). Ferner wird es am 21. August ein Schnellschachturnier geben.

Auf 25 Jahre kann die SGEM Kirchlengern zurückblicken. Dies feiert sie am 12. Juni bei einem 7-rundigen Turnier für 5er-Mannschaften (2x Blitz und 5x Schnellschach). Es wäre schön, wenn wir 1 oder 2 Mannschaften aufbieten könnten. <http://www.sgem-kirchlengern.de/index.php?page=25jubi>